Deutscher Bundestag 5. Wahlperiode

Drucksache V/100

Bundesrepublik Deutschland Der Bundeskanzler

Bonn, den 8. Dezember 1965

II/1 — 68070 — 6206/65

An den Herrn Präsidenten des Deutschen Bundestages

Betr.: Unterrichtung der gesetzgebenden Körperschaften gemäß Artikel 2 des Gesetzes zu den Gründungsverträgen der Europäischen Gemeinschaften

hier: Agrarpolitik in der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft

Gemäß Artikel 2 Satz 2 des Gesetzes zu den Verträgen vom 25. März 1957 zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) und der Europäischen Atomgemeinschaft (EAG) vom 27. Juli 1957 übersende ich als Anlage den Vorschlag der Kommission der EWG für

eine Verordnung des Rats über die Verringerung der Abschöpfungsbeträge für Eier in der Schale für Einfuhren bis zum 8. Januar 1966.

Der Vorschlag ist am 29. November 1965 von der EWG-Kommission an das Generalsekretariat des Rats der EWG übermittelt worden.

Durch die in dem Vorschlag vorgesehene Regelung soll den Schwierigkeiten begegnet werden, die zur Zeit auf dem deutschen Markt für Eier bestehen. Die Regelung ist bis zum 8. Januar 1966 befristet, damit der weiteren Entwicklung der Marktlage Rechnung getragen werden kann.

Der Kommissionsvorschlag war mehrfach Gegenstand von Beratungen in den zuständigen Gremien des Rats. Nach dem letzten Verhandlungsstand (6. Dezember) dürfte der Vorschlag der Kommission hinsichtlich der Höhe des Senkungsbetrags noch modifiziert werden (Senkung der Drittlandsabschöpfung aller Mitgliedsländer um 0,0719 RE/kg; Senkung der Abschöpfungsbeträge der Bundesrepublik Deutschland gegenüber Mitgliedsländern um 0,046 RE/kg; Senkung der Abschöpfungsbeträge der anderen Mitgliedsländer gegenüber den EWG-Ländern um 0,0163 RE/kg).

Die Anhörung des Europäischen Parlaments und des Wirtschafts- und Sozialausschusses zu dem genannten Kommissionsvorschlag ist nicht vorgesehen.

Wegen der außerordentlichen Dringlichkeit ist damit zu rechnen, daß der Rat der EWG den Vorschlag in Kürze im Wege des schriftlichen Verfahrens verabschieden wird.

Eine schriftliche Begründung war dem Kommissionsvorschlag nicht beigefügt.

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers

Mende

Vorschlag einer Verordnung des Rats über die Verringerung der Abschöpfungsbeträge für Eier in der Schale für Einfuhren bis zum 8. Januar 1966

(Von der Kommission dem Rat vorgelegt)

DER RAT DER EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSGEMEINSCHAFT —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung Nr. 21 über die schrittweise Errichtung einer gemeinsamen Marktorganisation für Eier ¹), insbesondere auf Artikel 10,

auf Vorschlag der Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Die innergemeinschaftlichen Abschöpfungsbeträge für Eier in der Schale sind für die Zeit vom 1. Juli 1965 bis zum 30. Juni 1966 durch die Verordnung Nr. 92/65/EWG²) festgesetzt worden.

Die Abschöpfungsbeträge gegenüber dritten Ländern für Eier in der Schale sind für das letzte Vierteljahr 1965 durch die Verordnung Nr. 133 65/EWG 3) und für das erste Vierteljahr 1966 durch die Verordnung Nr. 157 65/EWG 4) festgesetzt worden.

Zur Zeit steigen die Preise für dieses Erzeugnis auf dem Weltmarkt; die Marktlage in der Gemeinschaft ist dadurch gekennzeichnet, daß der Nachfrage ein ungenügendes Angebot gegenübersteht.

Die Kommission hat daher die Französische Republik auf ihren Antrag durch Entscheidung vom 5. November 1965 5) ermächtigt, die Abschöpfungsbeträge für Eier in der Schale zu verringern.

Die Marktsituation wird sich auch in naher Zukunft nicht normalisieren; es ist daher geboten, die Abschöpfungsbeträge auch für Einfuhren von Eiern

 Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. 30 vom 20. April 1962, S. 953 62 in der Schale in die übrigen Mitgliedstaaten bis zum 8. Januar 1966 zu verringern, um den besonderen Verhältnissen, die bei diesem Erzeugnis bestehen, Rechnung zu tragen.

Der Betrag dieser Verringerungen soll für alle Mitgliedstaaten gleich sein —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

In Abweichung von Artikel 3 der Verordnung Nr. 21 werden die innergemeinschaftlichen Abschöpfungsbeträge für Eier in der Schale von Hausgeflügel (Nunmer des Gemeinsamen Zolltarifs ex 04.05 A) für Einfuhren, die bis zum 8. Januar 1966 getätigt werden, für alle Mitgliedstaaten um 0,0163 Rechnungseinheiten je Kilogramm verringert.

Artikel 2

In Abweichung von Artikel 4 der Verordnung Nr. 21 werden die Abschöpfungsbeträge gegenüber dritten Ländern für Eier in der Schale von Hausgeflügel (Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs ex 04.05 A) für Einfuhren, die bis zum 8. Januar 1966 getätigt werden, für alle Mitgliedstaaten um 0,0719 Rechnungseinheiten je Kilogramm verringert.

Artikel 3

Artikel 1 und 2 berühren nicht die nach Artikel 5 der Verordnung Nr. 21 genehmigten Verringerungen der Abschöpfungen in Anwendung der Artikel 3 und 4 der Verordnung Nr. 21.

Artikel 4

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den

Im Namen des Rats Der Präsident

²) Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. 116 vom 30. Juni 1965, S. 1932 65

³⁾ Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. 160 vom 29. September 1965, S. 2601 65

⁴) Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. 192 vom 13, November 1965, S. 2949 65

⁵⁾ Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. 191 vom 12. November 1965, S. 2944 65

Entwicklung der Preise für Eier in der Schale

Januar 1963 bis November 1965

Datum	Niederlande Einfuhrpreis — Deutschland in DM/kg	Niederlande Markt von Barneveld Großhandels- preis in DM/kg	Belgien Markt von Kruishoutem Großhandels- preis beim Einkauf in DM/kg	Frankreich Pariser Hallen Großhandels- preis beim Verkauf in DM/kg
1	2	3	4	5
1963				
Januar	3,15	2,95	3,05	4,24
Februar	3,31	2,87	3,11	3,98
März	3,05	2,74	2,82	2,77
April	2,45	2,29	2,19	2,59
Mai	2,21	2,08	2,07	2,56
Juni	2,31	3,25	2,16	2,70
Juli	2,34	2,24	2,12	3,11
August	2,65	2,62	2,57	3,10
September	2,94	2,61	2,78	3,58
Oktober	2,55	2,10	2,16	3,31
November	2,30	2,36	2,16	3,42
Dezember	2,25	2,22	2,12	3,08
1964		i		
Januar	1,86	1,86	1,65	2,30
Februar	1,84	1,86	1,67	2,14
März	2,44	2,51	2,12	2,09
April	2,19	2,18	1,83	1,98
Mai	1,74	1,77	1,46	1,77
Juni	1,59	1,76	1,43	2,31
Juli	1,91	2,07	1,71	2,56
August	2,27	2,54	1,98	2,42
September	2,24	2,26	1,93	2,73
Oktober	2,40	2,52	2,14	2.35
November	2,82	2,70	2,61	3,01
Dezember	2,74	2,70	2,56	2,99
1965				
Januar	2,12	1,91	1 01	2.61
Februar	2,15	1,91	1,91 1,91	2,01
März	2,54	2,51	2,24	2,30
April	2,75	2,82	2,24	2,09
Mai	2,56	2,56	2,35	2,61
Juni	2,52	2,52	2,26	3,08
Juli	2.73	2,77	2,45	3,34
August	3,24	3,25	2,92	3,37
September	3,21	3,22	2,94	3,85
Oktober	3,14	2,92	2,80	3,60
November			,	,
1.	3,43	3,22	2,96	3,67
2.	3,49	3,52	3,20	3,97
3.			4,11	4,51

Quellen:

Spalte 2: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Spalte 3: Produktschap

Spalte 4: Rapports Commission des prix de Kruishoutem Spalte 5: Echo des Halles

Entwicklung der Preise für Eier in der Schale

in DM/kg

	BR Det	Italien	
Monat	Köln (1)	Frankfurt (2)	Mailand (2)
1963			
Januar	3,94	4,42	3,69
Februar	4,14	4,57	3,10
März	3,89	4,24	2,56
April	3,40	3,90	2,52
Mai	2,89	3,33	2,70
Juni	3,10	3,55	2,92
Juli	3,18	3,64	3,05
August	3,37	3,87	3,42
September	3,65	4,13	4,20
		4,02	4,45
Oktober November	3,46 3,29	3,94	4,92
			·
Dezember	2,96	3,57	4,44
1964			
Januar	2,58	2,96	2,09
Februar	2,52	2,94	2,00
März	3,13	3,31	2,14
April	2,92	3,03	2,05
Mai	2,31	2,64	1,84
Juni	2,18	2,44	2,28
Juli	2,52	2,78	2,52
		3,01	2,82
August	2,89		
September	2,85	3,05	3,24
Oktober	3,22	3,32	3,34
November	3,38	3,53	3,57
Dezember	3,34	3,57	3,62
1965			
Januar	2,63	2,91	2,56
Februar	2,63	2,75	2,58
März	3,15	3,20	2,58
April	3,25	3,22	2,59
Mai	3,01	3,18	2,71
Juni	2,94	3,03	2,92
		3,18	3,03
Juli	3,17	3,72	3,25
August	3,67	3,74	3,23
September	3,64		
Oktober	3,67	3,74	3,39
November	1.4.4	4.00	0.56
1.	4,11	4,09	3,56
2.	4,42	4,35	3,70
3.		5,09	

⁽¹⁾ Großhandelspreise beim Einkauf(2) Großhandelspreise beim Verkauf